

1. Bochumer Sozialkonferenz

Die Veranstaltung findet am
Donnerstag, den 04. Juli 2019
in den Räumen der **Synagoge Bochum** statt.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.
Bitte senden Sie das beigefügte Anmelde-
formular bis zum 14. Juni 2019 an:

Stadt Bochum
Dezernat für Soziales,
Jugend und Gesundheit
Britta Anger
Tel: 0234 / 910 – 3101
Fax: 0234 / 910 – 1364
Mail: Sozialkonferenz@bochum.de

Die Sozialkonferenz wird veranstaltet von:



In Kooperation mit:



Veranstaltungsort

Synagoge Bochum
Erich-Mendel-Platz 1
44791 Bochum

Anreiseinformationen
finden Sie unter
www.jg-bochum.de



Soziale Stadt stärken

Teilhabechancen
ermöglichen

Einladung zur
1. Bochumer Sozialkonferenz
am 04. Juli 2019

Einladung

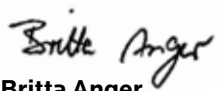
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Fokus des Sozialberichts Bochum 2018 steht die Situation von armen und armutsgefährdeten Menschen. Dabei kommt Armut in verschiedenen Lebensabschnitten und in Verbindung mit Arbeitslosigkeit, Gesundheit und Wohnen zur Sprache. Für die Betroffenen ist eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nur mit Einschränkungen, manchmal auch gar nicht möglich.

Deshalb möchten wir gemeinsam mit Ihnen, den Interessens- und Betroffenenvertretungen, die Teilhabechancen und Lebensbedingungen von armutsgefährdeten und von Armut betroffenen Bevölkerungsgruppen stärken und laden Sie herzlich ein, sich an diesem gesamtstädtischen Prozess auf der 1. Sozialkonferenz der Stadt Bochum zu beteiligen.

Wir greifen damit auch eine Idee der Bochum Strategie auf – dem Kompass der Stadt Bochum, der den Weg zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung Bochums weisen soll.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog mit Ihnen.



Britta Anger

Beigeordnete für Soziales,
Jugend und Gesundheit
Stadt Bochum



Frank Böttcher

Geschäftsführer
Jobcenter Bochum

Programm

09.00 Uhr Stehkafee

09.30 Uhr Begrüßung

Thomas Eiskirch,
Oberbürgermeister Stadt Bochum

Einführung

Ludwig Weitz, Moderator

Impuls

»Armut braucht Solidarität«

Prof. Dr. Uwe Becker,
Evangelische Hochschule
Rheinland-Westfalen-Lippe

Faktencheck

Britta Anger, Sozialdezernentin
Stadt Bochum

**Facetten zur sozialen
Lage in Bochum**

Frank Böttcher

(Jobcenter Bochum),

Jens Fritsch

(AG Wohlfahrt),

Wahiba El-Kecheh

(»Wir Kinder von der
Krachtstrasse«) und

Stefan Marx

(Bochumer Bündnis für Arbeit
und soziale Gerechtigkeit)

1. Runde aktiver

Austausch in Foren:

»Teilhabechancen in
Bochum stärken«

Forum 1: Teilhabechancen für
Kinder und Jugendliche stärken

Forum 2: Teilhabechancen
für Erwachsene stärken

Forum 3: Teilhabechancen
für ältere Menschen stärken

Forum 4: Gesundheit fördern

Forum 5: Wohnen verbessern

12.30 Uhr Mittagspause

2. Runde aktiver

Austausch in Foren

14.15 Uhr Kaffeepause

**Vorstellung der
Ergebnisse im Plenum**

15.00 Uhr Ausblick und Verabschiedung

**15.15 Uhr Möglichkeit der Führung
durch die Synagoge**